

Wie Frau **Vorwärts** und Herr **Kluge** Herrn **Akkurat** überzeugen

Ein kostenloser Online-Lehrgang
zum Öko-Audit (EMAS),
der »TÜV-Plakette« des
betrieblichen Umweltschutzes

www.zewk.tu-berlin.de/?id=50886



EMAS

Öko-Audit im Internet

- mit einer realitätsnahen und motivationsfördernden Darstellung eines betrieblichen „Öko-Audit-Verfahrens“ (EMAS) als Roman – mit typischen betrieblichen Akteuren, Konflikten und Happy End;
- inhaltlich vollständig überarbeitet, aktualisiert und erweitert (EMAS, novelliertes Betriebsverfassungsgesetz 2001) mit der speziellen Verzahnung von technischen, organisatorischen, rechtlichen und sozialen Aspekten;
- grafisch neu gestaltet;
- der kostenlose „E-Learning-Klassiker“ – seit 1999 als eines der ersten Qualifizierungsangebote im Internet, von Wissenschaftlern der TU Berlin und Betriebsexperten konzipiert;
- mit zahlreichen internen und externen Verlinkungen für Vertiefungen, Musterbeispielen, Checklisten, Originaldokumenten, Querverweisen und Gesetzen in den 5 Kapiteln:
 1. Grundlagen des betrieblichen Umweltschutzes
 2. Projektablauf eines Öko-Audits
 3. Umweltbetriebsprüfung – Dynamisierung
 4. Einbeziehung der Beschäftigten
 5. Rechtsvorschriften (EMAS, BetrVG., Umwelt-, Arbeitsschutzrecht)
- mit Zeitangaben für einzelne Lernmodule und „Prüfungsfragen“ mit automatischer Bewertung;
- mit detailliertem „Lehrgang“ über alle Mitwirkungsrechte für Betriebsräte und Beschäftigte beim betrieblichen Umweltschutz nach dem neuen Betriebsverfassungsrecht und EMAS.

Ein Textbeispiel

Alle Beteiligten sind erleichtert. Wenn auch nicht immer der Sinn einer jeden Frage klar gewesen ist – man kann ja schließlich nicht gleich alles wissen – so hat der Umweltgutachter doch einen guten Eindruck in der Belegschaft hinterlassen. Und noch einen Vorteil hatte die Prüfung: Einige Kolleginnen und Kollegen können bestimmte Anforderungen, wie z.B. das Rauch- und Lebensmittelverzehr-Verbot in der Nähe von Chemikalien, jetzt besser akzeptieren, nachdem ihnen deren Bedeutung durch einen betriebsfremden Prüfer näher gebracht worden ist. [...]

Die Öko-Audit-Projektgruppe wird von Herrn Rasant am selben Abend in ein Restaurant eingeladen. Frau Vorwärts ist zwar freudig überrascht,

protestiert aber dennoch: Schließlich habe ja die gesamte Belegschaft und besonders die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Qualitäts- und Umweltzirkels an dem Erfolg Anteil. Leicht amüsiert entgegnet Herr Akurat, die Verköstigung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sei doch ziemlich kostspielig. Mit ernsterer Miene fügt er dann aber hinzu, seine Frau kenne ein Delikatessengeschäft, das neuerdings auch Naturkostprodukte anbiete. Vielleicht könne man beim nächsten Qualitäts- und Umweltzirkel ein kleines Frühstücksbüffett bestellen und auch eine Kleinigkeit für alle anderen Angestellten finden. Nachdem alle Beteiligten zufrieden zustimmen, beginnt im „La Dolce Vita“ ein fröhlicher Abend...

[Kapitel 2.9 „Umweltbegutachtung“]

Umweltbelastungen vermindern statt verlagern



Öko-Audit: Ständige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes

VI_{1/2}

UMWELTPRÜFUNG

Bestandsaufnahme des betrieblichen Umweltschutzes:

- Abfall, ■ Energie,
- Rohstoffe / Vorprodukte,
- Luft- / Wasserverschmutzung,
- Gefahrstoffe, ■ Verkehr,
- Beschäftigte (Mitwirkung, Qualifizierung), ■ Produkt

UMWELTPOLITIK

- Strategie im Umweltschutz
- Leitlinien, Gesamtziele

UMWELT-PROGRAMM

Messbare Ziele und konkrete Maßnahmen

UMWELT-POLITIK

UMWELT-PROGRAMM

UMWELT-MANAGEMENT

UMWELTERKLÄRUNG

BEGUT-ACHTUNG

UMWELT-MANAGEMENT

Organisation des Umweltschutzes (Verantwortlichkeiten, Umweltbildung, Produktionsverfahren)

UMWELT-BETRIEBS-PRÜFUNG

UMWELT-BETRIEBS-PRÜFUNG

Überprüfung von Umweltmanagement und Umweltleistungen

max. 3 Jahre

BEGUT-ACHTUNG

Überprüfung durch externen, unabhängigen Sachverständigen (Umweltgutachter)

UMWELT-ERKLÄRUNG

Veröffentlichung aller wesentlichen betrieblichen Umweltdaten und der Umweltziele (Umweltprogramm, -politik)



EMAS

www.zewk.tu-berlin.de/?id=50886

Weitere Informationen

- Kooperationsstelle Wissenschaft/Arbeitswelt
an der Zentraleinrichtung Wissenschaftliche
Weiterbildung und Kooperation (ZEWK)

www.zewk.tu-berlin.de/?id=49336

■ Dr. Jürgen Rubelt

E-Mail: juergen.rubelt@tu-berlin.de

Tel: (0 30) 3 14 – 2 11 81

